

# Gemeinde Selters (Taunus)



## Niederschrift

über die öffentliche 20. Sitzung des Ortsbeirates Eisenbach der Gemeinde Selters (Taunus)  
am Montag, 22.10.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:55 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal Altenbegegnungsstätte Eisenbach  
Kirchstr. 30  
65618 Selters (Taunus)

### Teilnehmende Personen:

Gerald Hofmann	Ortsbeiratsmitglied	
Michael Jaschina	Ortsbeiratsmitglied	
Gregor Kaiser	Ortsbeiratsmitglied	
Detlef Michel	Schriftführer	
Carsten Reichwein	Ortsbeiratsmitglied	ab 19.20 Uhr
Lothar Siegmund	Ortsvorsteher	

### Außerdem anwesend:

Manuel Böcher	Ältestenrat
Georg Horz	Ältestenrat
Peter Schnierer	Ältestenrat
Christian Triebel	Gemeindevertreter
Jürgen Hundler	Beigeordneter

### Entschuldigt:

David Perey	Ortsbeiratsmitglied
-------------	---------------------

### Tagesordnung

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Einwendungen gegen die Tagesordnung
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift
5. Bebauungsplan "In der Flußet" im Ortsteil Eisenbach;  
hier: Umwandlung einer Ausgleichsfläche in eine Wohnbaufläche
6. Einrichtung eines Waldgebietes für Baumruhestätten (Ruhewald)

### **TOP 1**

#### **Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

### **TOP 2**

#### **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 3**

#### **Einwendungen gegen die Tagesordnung**

##### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Baugebiet zwischen Elisabethen- und Schw.-Blithmunda-Str.“ erweitert und auf TOP 5 vorgezogen.

**Abstimmung.            5 Ja-Stimmen                    0 Nein-Stimmen            0    Enthaltung**

**Entspricht: einstimmig angenommen**

### **TOP 4**

#### **Einwendungen gegen die letzte Niederschrift**

Einwendungen gegen die letzte Niederschrift werden nicht erhoben.

### **TOP 5**

#### **Bebauungsplan "In der Flußet" im Ortsteil Eisenbach; hier: Umwandlung einer Ausgleichsfläche in eine Wohnbaufläche**

Lothar Siegmund erläutert, dass im Bereich Elisabethenstraße/Schwester-Blithmunda-Straße (hinter dem Anwesen von Fa. Lodder) weitere Bauplätze ausgewiesen werden könnten. Dies ist möglich, weil die alte Trassenführung der Hochspannungsleitung nicht mehr besteht und daher dieser Bereich nun als Baugebiet in Betracht kommt. Der Vorteil bestünde darin, dass hier zur Erschließung keine landwirtschaftlich genutzten Flächen versiegelt werden müssten. Die Erschließung könnte im Jahr 2021 beginnen.

Die Gemeindevertreter werden in ihrer Sitzung am 15.11.2018 über diesen Punkt beraten.

##### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Eisenbach befürwortet prinzipiell die Pläne zur Ausweisung eines neuen Baugebietes im Bereich Elisabethenstraße/Schwester-Blithmunda-Straße.

Detailfragen zu Ausführung, Vergabe und Terminplan sollen vor Beginn der Erschließung zeitnah mit dem Ortsbeirat erörtert werden

**Abstimmung:            4    Ja-Stimmen                    0    Nein-Stimmen            1    Enthaltung**

**Entspricht: einstimmig angenommen**

## **TOP 6**

### **Einrichtung eines Waldgebietes für Baumruhestätten (Ruhewald)**

Stellungnahme des Ortsbeirats Eisenbach zum Antrag von FWS/UWE vom 17.05.2018 „Einrichtung eines Waldgebietes für Baumruhestätten (Ruhewald)“:

Der Ortsbeirat Eisenbach ist sich bewusst, dass in den letzten Jahren die Begräbnis- und Beerdigungskultur, auch in der Gemeinde Selters (Taunus), eine Veränderung erfahren hat. Dies wurde bei der Ortsbegehung am 06.08.2018 auf dem Eisenbacher Friedhof sehr deutlich und von zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch explizit formuliert. Der Wunsch nach alternativen Begräbnisstätten wurde vielfach zum Ausdruck gebracht (siehe auch Protokoll der OB-Sitzung vom 06.08.2018).

Die Frage, ob neben der - aufgrund der Ortsbegehung angedachten - neuen, alternativen Begräbnisstätten eine weitere Form der Bestattung in Form eines Ruhewaldes finanziell möglich und tragbar ist, wurde im Ortsbeirat Eisenbach kontrovers diskutiert. Hilfreich für die letztendliche Entscheidungsfindung wäre es gewesen, wenn eine aktuellere Kostenschätzung für die Einrichtung und ggf. Unterhaltung des Ruhewaldes vorläge, denn die als Anlage zum Antrag beigefügte Kostenschätzung (Auszug aus der Niederschrift über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Selters (Taunus) vom 13.05.2014) dürfte nicht mehr den aktuellen Preisen entsprechen. Legt man die ebenfalls als Anlage (ebd.) beigefügten Preise für „Partner- bzw. Familienbäume“ der Kommunen Runkel oder Weilmünster zugrunde, würde mit dem Verkauf von 10 bis 15 dieser Bäume der Kostenaufwand für die Errichtung eines Ruhewaldes gedeckt, ebenso mit 6 komplett belegten Gemeinschaftsbäumen.

Dennoch liefert die oben erwähnte Kostenschätzung einen ungefähren Anhaltspunkt hinsichtlich der zu erwartenden Aufwände. In der Sitzung des Ausschusses für die Bereiche Umwelt, Forsten, Jugend, Sport, Senioren, Soziales und Kultur am 15.10.2018 wurde diese Thematik ebenfalls erörtert - wir verweisen diesbezüglich auf das Sitzungsprotokoll.

Der Ortsbeirat Eisenbach regt an, vor der endgültigen Beschlussfassung in den gemeindlichen Gremien, eine Bedarfsanalyse zu Baumbestattungen in der Bevölkerung in Form einer unverbindlichen Umfrage durchzuführen und außerdem ggf. zu überlegen, ob eine Anlage und Pflege nicht auch auf Pachtbasis extern vergeben werden kann (ähnlich wie bei dem Konzept eines Memoriam-Gartens), um so Kosten und Aufwände für die Gemeinde zu reduzieren. Eine solche Variante könnte nach der Einholung von Angeboten und Kostenschätzungen dann in den zuständigen Gremien abschließend beraten und beschlossen werden, wenn diese eine tragfähige und finanziell attraktive Alternative darstellt.

Die Vertreter der UWE-Fraktion befürworten grundsätzlich den gemeinsamen Antrag von FWS und UWE zur Errichtung eines Ruhewaldes im Waldstück 315/3 an der L 3449 als weitere alternative Begräbnisstätte in der Gemeinde Selters (Taunus).

Die Vertreter der CDU-Fraktion äußern Bedenken hinsichtlich möglicher Kosten, die ggf. zu einer weiteren Erhöhung der Friedhofsgebühren führen könnten. Ferner sollte vor einer Entscheidungsfindung auch die Eignung des vorgeschlagenen Standortes überprüft und bestätigt werden.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Eisenbach befürwortet eine weitere alternative Begräbnisstätte in Form eines Ruhewaldes in der Gemeinde Selters (Taunus).

**Abstimmung:      4      Ja-Stimmen      2      Nein-Stimmen      0      Enthaltungen**

**Entspricht: mehrheitlich angenommen**

Ortsvorsteher Lothar Siegmund beschließt um 19:55 Uhr die Sitzung, bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern sowie allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg und eine produktive Woche.

.....  
Der Vorsitzende

.....  
Der Schriftführer